

## Zusammenfassung des Films

---

Am Anfang des Films leben die Kinder Ariane und Alex Kerner mit ihrer Mutter allein in der DDR,

weil ihr Vater ist von einer Dienstreise in den Westen nicht zurückgekommen ist.

Dann engagiert sich Christiane Kerner für die Partei.

Am 7. Oktober 1989 fährt Christiane Kerner zur 40-Jahr-Feier der DDR

und die engagierte Bürgerin der DDR fällt ins Koma.

Gleichzeitig gibt es friedliche Demonstrationen auf der Straße für mehr Freiheit auch Alex nimmt daran teil.

Einige Wochen später fällt die Berliner Mauer. Es gibt die Wiedervereinigung und den Sieg des Kapitalismus.

Während die Mutter im Krankenhaus liegt, findet Alex einen neuen Job und eine Freundin

Und Ariane lernt den Wessi Reiner kennen und findet eine Arbeit bei Burger King.

Nach 8 Monaten macht sie die Augen wieder auf und ihre Familie bringt sie nach Hause zurück.

Aber Frau Kerner weiß nichts von dem Fall der Mauer und dem Ende des Sozialismus.

Deshalb lassen Alex und seine Schwester die DDR in ihrer Wohnung weiter leben. -Die DDR auf 79 m2.

Alex hat Angst, dass seine Mutter noch einen Herzinfarkt haben könnte.

Er erzählt deshalb nicht die Wahrheit über den Fall der Mauer.

Alex fragt den Vater, der im Westen lebt, die Mutter im Krankenhaus zu besuchen.

Am Ende des Films stirbt die Mutter und ihre Asche wird in eine Rakete gefüllt und gezündet .